

Foto des Monats



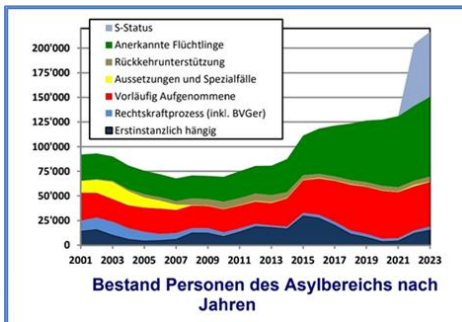
Regierungsrätin Jacqueline Fehr,
gemalt von Klodin Erb

Leitgedanke

Liebe Rheinauerinnen und Rheinauer

Wie Sie sicherlich bereits mitbekommen haben, hat der Kanton Zürich die Aufnahmequote für Asyl- und Schutzsuchende erneut erhöht. Ab Juli 2024 müssen alle Gemeinden in der Lage sein, eine Quote von 1,6 % anstatt wie bisher 1,3 % Flüchtlinge aufzunehmen. Bis Juni 2023 lag die Quote noch bei 0,9 %. Konkret bedeutet das für Rheinau eine Erhöhung von 17 auf 21 Flüchtlinge.

Rheinau hat sich diesbezüglich zu einer Bezirkslösung zusammengeschlossen.



Quelle: Staatssekretariat für Migration SEM

In meinem letzten Leitgedanken (Ausgabe Oktober 2023 – steht online zur Nachlese bereit) habe ich den Zusammenschluss vorgestellt.

Erneut möchte ich die Gelegenheit nutzen um Ihnen die Auswirkungen der Erhöhung zusammenfassend zu erläutern.

Früher wurden den Gemeinden Flüchtlinge mit Bleibeperspektive zugewiesen. Heute, mit dem aus Pragmatismus und Zweckoptimismus geborenen Schutzstatus S, ist die

Zukunft der Ukrainer ungewiss. Gewiss ist nur, dass der Schutzstatus S so lange gilt, bis der Bundesrat dessen Aufhebung beschliesst.

Als im letzten Juni die Quote auf 1.3 % erhöht wurde, wussten wir schon, dass der Glaube an ein baldiges Kriegsende naiv und eine weitere Erhöhung der Quote mehr als nur wahrscheinlich ist. Aufgrund dessen haben wir bereits letzten Sommer begonnen, nach freien Wohnungen Ausschau zu halten. Unser Ziel war und ist es, einen Puffer zu bilden. Also mehr Wohnraum zu akquirieren, als notwendig ist. Das versetzt uns in die komfortable Lage, uns gegenüber anderen Gemeinden im Bezirk solidarisch zu zeigen, indem wir mehr Flüchtlinge aufnehmen, als wir eigentlich müssten. Gleichzeitig können wir den Mietzins auf die Koordination abwälzen und den entstandenen Puffer an Wohnraum bei einer allfälligen Erhöhung der Quote quasi für uns „reservieren“.

Was den freien Wohnraum betrifft hat Rheinau einfach Glück. Andere Gemeinden haben ihre Möglichkeiten ausgeschöpft und kommen deshalb in die missliche Lage, bestehenden Mietern kündigen oder hässliche und teure Container aufstellen zu müssen. Kollektivunterkünfte stehen einer gelungenen Integration diametral entgegen. Sie sind Brandherde für aufkeimende Konflikte.

Für den Gemeinderat ist deshalb klar, die Zivilschutzanlage unterhalb des MZG wird nur in letzter Konsequenz zur Verfügung gestellt. Dem sozialen Frieden zuliebe!

Doch das zur Verfügung stellen von Wohnraum ist bei weitem nicht alles, was eine Gemeinde zu leisten hat. Diese Menschen sind häufig traumatisiert, müssen betreut und die Kinder und Jugendlichen eingeschult werden. Das ist enorm fordernd für uns alle, besonders aber für die Schulen, den Mittagstisch, die KiTa und selbstverständlich für die Ortsverantwortlichen der Asylkoordination.

Zu den trocknen Zahlen

Die Aufwendungen für den Asylbereich im vergangenen Jahr befinden sich auf viel höherem Niveau.

Die Verwaltungskosten der Asylkoordination, aber auch die Ausgaben für Klienten sind aufgrund der Zunahme an Übernachtungen von 110'207 CHF auf 139'192 CHF (+26 %) gestiegen.

Total führte es zu einem zu deckenden Aufwand von insgesamt 2'853'554 CHF bezirkswweit.

Das auf den 1. Januar 2023 eingeführte Malus-System (Gemeinden, welche die Quote nicht erfüllen, zahlen eine entsprechende Busse) wirkte sich positiv aus.

Bezirkswweit mussten 232'500 CHF Malus-Zahlungen in Rechnung gestellt werden. Die Kosten pro Einwohner belaufen sich im Rechnungsjahr 2023 deshalb neu auf 85.72 CHF. Im Vorjahr lagen sie vergleichsweise bei 58.21 CHF pro Kopf.

Davon können die Verwaltungskosten der Standortgemeinde und die sonderpädagogischen Leistungen der Schule abgezogen werden.

Was heisst das jetzt für uns genau?

Der Verwaltungsaufwand der Standortgemeinden wird mit 2 CHF pro Flüchtling und Präsenztag entschädigt.

Die Entschädigungsbeiträge pro Schüler und Monat belaufen sich auf 1'000 CHF.

Durch die diesjährige Erhöhung der Quote dürfte eine Zunahme in der Jahresrechnung 2024 in vergleichbarem Rahmen zu erwarten sein.

Kosten Asylkoordination		
Bruttokosten	110'154.33	CHF
6702 Übernachtungen à 2 CHF	- 13'404.00	CHF
Entschädigung an die Schulgemeinde von 1'000 CHF pro Kind und Monat	- 27'000.00	CHF
	69'750.33	CHF
Nettokosten pro Kopf gerundet	54.30	CHF

Rheinau hat erfüllt

Als ich Mitte 2022 mein Amt antrat und wohl das erste Mal mit der Thematik konfrontiert wurde, verzeichnete die Gemeinde Rheinau einzelne Flüchtlinge im Dorf. Im krassen Gegensatz dazu verzeichnete Rheinau im letzten Jahr beeindruckende 6702 Übernachtungen von Schutzsuchenden. Derzeit beherbergt Rheinau 22 Flüchtlinge, Platz hat sie für 24 Personen. Die kommende Erhöhung haben wir bereits abgefangen.

Auch wenn sicherlich kritische Stimmen laut werden, glaube ich, dass Rheinau seine Pflicht erfüllt und mit Augenmass die Unterstützung bietet, die Menschen aus Konfliktregionen dringend brauchen. Das ist ein Gewinn auf allen Ebenen: politisch, solidarisch und humanitär.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement – sowohl im Grossen wie auch im Kleinen.

Fabian Eichenberger
Gemeinderat

Klodin Erb

Die Mitglieder des Regierungsrates des Kantons Zürich sind mit einem Portrait im Regierungsgebäude verewigt. Eine der Vorgaben ist, dass die Künstlerin, der Künstler einen Bezug zum Kanton Zürich haben muss. Am 29. Februar 2024 hat Regierungsrätin Jacqueline Fehr ihr Portrait der Öffentlichkeit vorgestellt. Gemalt wurde das Bild von Klodin Erb, die in Rheinau aufgewachsen und hier die Schulen besucht hat.

Klodin Erb unterrichtet neben ihrer Tätigkeit als freischaffende Künstlerin mit zahlreichen Ausstellungen auch als Dozentin an der Hochschule Luzern. Im Jahr 2022 wurde ihr vom Bundesamt für Kultur der renommierte Schweizer Grand Prix Kunst/Prix Meret Oppenheim verliehen.



Der Gemeinderat gratuliert Klodin Erb und wünscht ihr auf dem weiteren künstlerischen Weg alles Gute und viel Erfolg.

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Ab Donnerstag, 28. März 2024 um 11.30 Uhr bis und mit Montag, 1. April 2024 bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund der Feiertage geschlossen. Ab Dienstag, 2. April 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Ebenfalls am 1. Mai 2024 bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund des Feiertages geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an die Nummer 052 305 40 80. Sie werden über die weiteren Schritte informiert.

Gemeindeverwaltung Rheinau

Abstimmungssonntag

Mehrmals im Jahr werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an die Urne gerufen. Die meisten stimmen jedoch brieflich ab. In der Schweiz ist das seit Ende der 1970er-Jahre möglich. Es ging aber bis ins Jahr 2006, bis in allen Kantonen brieflich abgestimmt werden konnte.

Auch heute ist es noch möglich, sein Wahloder Abstimmungscouvert am Abstimmungssonntag in die Urne zu werfen. Etlliche Rheinauerinnen und Rheinauer, Junge wie Alte, Männer wie Frauen, schätzen diese Möglichkeit und kommen am Abstimmungssonntag im Gemeindehaus vorbei und legen die Abstimmungszettel persönlich in die Urne. Einer davon ist Eugen Zihlmann. Er war in den 60er- und 70er-Jahren langjähriges Mitglied des Wahlbüros: *"Damals hatten wir im Wahlbüro einen Obmann. Er hat dafür gesorgt, dass es im Wahlbüro mit rechten Dingen zu und her geht. Zu meiner Zeit war es Paul Rapold. Damals hatten wir die Urne an drei Tagen offen, Freitag- und Samstagabend und dann auch noch am Sonntagvormittag. Die Resultate mussten wir mit dem Auto nach Andelfingen bringen. Und wehe, wenn etwas nicht stimmte. Dann mussten wir nachzählen. Wenn alles fertig war, dann sind wir meistens ins Restaurant Rössli gegangen und haben noch etwas getrunken. Es war eine gute Zeit, ich habe es gerne gemacht."*

Und wie läuft heute ein Abstimmungssonntag ab? Die nachfolgenden Bilder geben Auskunft darüber.



Die Abstimmungsurne steht nun im Parterre der Gemeindekanzlei.



Das Abstimmungsbüro ist noch leer.



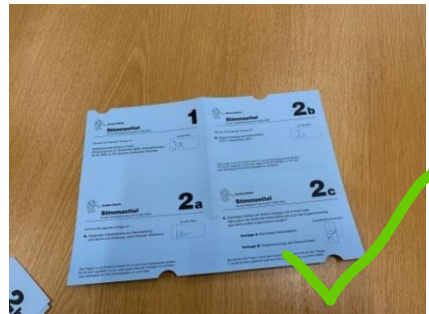
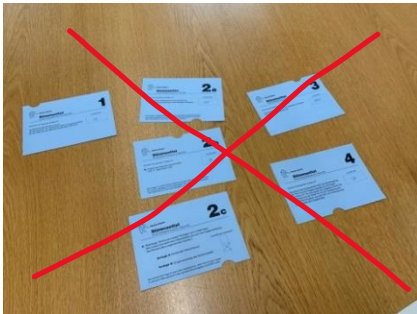
Letzte Instruktionen von Tiffany Steiger für Marina Muñoz und Wanja Meier, welche die Urnenwache übernehmen.



Eugen Zihlmann nimmt seine Bürgerpflichten wahr.



Bis um 11 Uhr kann abgestimmt werden. Danach kommt die Urne ins Abstimmungsbüro, d.h. ins Sitzungszimmer des Gemeinderates und die Abstimmungszettel werden auf den Tisch geleert.



*Grosse Bitte des Abstimmungsbüros:
Die Abstimmungszettel NICHT trennen.*

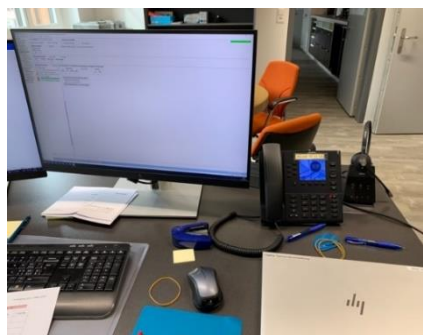


Daniela Steinmeier und Livia Höhn machen sich ans Auszählen.

Sie werden unterstützt von Astrid Annen und Tiffany Steiger, unseren beiden Verwaltungsangestellten. Am Anfang sieht es vielleicht noch etwas wirr aus...



... aber die geübten Hände der Mitglieder des Wahlbüros sorgen rasch für Ordnung.



Die Abstimmungsergebnisse werden nicht mehr persönlich nach Andelfingen oder Zürich gebracht, sondern per PC übermittelt. Wenn etwas nicht stimmt, dann leuchtet es rot auf. Heute ist die Anzeige, wie eigentlich immer, grün!



Ganz zum Schluss kann das Abstimmungsprotokoll unterschrieben werden. Dies wird traditionell von den beiden Personen gemacht, welche die Urnenwache hielten.

Es kommt jeweils nur ein Teil des Wahl- und Abstimmungsbüros zum Einsatz. Am 3. März 2024 nicht dabei waren Claudia Leuenberger, Marlies Meier, David Squindo und Rita Wälte.

Für das Wahlbüro
Andreas Jenni

GVZ lanciert «First Responder Kanton Zürich»

Die Gebäudeversicherung vom Kanton Zürich GVZ wurde durch den Kantonsrat beauftrag, eine flächendeckende Notfallversorgung mit qualifizierten Laienhelferinnen und -helfern einzuführen. Diese First Responder leisten bei Herz-Kreislauf-Notfällen Soforthilfe und überbrücken so die kritische Zeit bis zum Eintreffen der professionellen Rettungskräfte.

Bisher haben 39 von insgesamt 102 Feuerwehren im Kanton Zürich, auf freiwilliger Basis, First-Responder-Gruppen betrieben. Im Bezirk Andelfingen leisteten seit einigen Jahren die Feuerwehren Andelfingen und Umgebung, Flaachthal, Stammertal und Weinland First-Responder-Einsätze. Über die Jahre hinweg konnten die vier Feuerwehren an diversen Einsätzen vielen Menschen in Not helfen.

Mit dem Auftrag aus der Politik an die Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ), ein flächendeckendes First-Responder-System aufzubauen, sucht diese nun Personen aus Organisationen wie Feuerwehr, Polizei, Zivilschutz, Samariterverein oder mit ausgewiesener medizinischer Erfahrung, welche in lebensrettenden Massnahmen geschult und bereit sind, im Pilotprojekt «First Responder Kanton Zürich» mitzumachen. Alle bisherigen First-Responder der Feuerwehr sind herzlich zur Teilnahme am neuen System eingeladen.

Folglich werden die Feuerwehren im Bezirk Andelfingen in Zukunft nichts mehr mit dem First-Responder-System zu tun haben,

die gesamte Organisation liegt in der Verantwortung der GVZ. Da die neue Organisation unabhängig von den Feuerwehren arbeitet, stehen auch Feuerwehrfahrzeuge und ihre Ausrüstung nicht mehr zur Verfügung. Die First-Responder rücken mit einem privaten Verkehrsmittel an den Notfallort aus.

Die Kommandos der Feuerwehren im Bezirk Andelfingen ermutigen alle Personen, welche in lebensrettenden Massnahmen geschult und wie eingangs erwähnt Mitglied in einer Organisation des Bevölkerungsschutzes sind oder über ausgewiesene Erfahrungen im medizinischen Bereich verfügen, sich als First-Responder zu registrieren und ausbilden zu lassen, um Menschen in Not möglichst rasch Hilfe zu bieten! Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf www.firstresponder.gvz.ch zu finden.

Die Feuerwehren des Bezirk Andelfingen

Arbeiten an der Poststrasse

Aufgrund der Instabilität der bestehenden Böschung an der Poststrasse, wird ab der Bushaltestelle Uniklinik Rheinau auf einer Länge von 27 Metern im Wiesland eine Elementplattenmauer (Ribbert) erstellt.

Die Arbeiten haben am 20. März begonnen und dauern ca. bis 12. April 2024. Die Verkehrsführung ist mit einer Lichtsignalanlage geregelt und die Bushaltestelle bleibt jederzeit bedient.

Kanton Zürich
Tiefbauamt

Leinenpflicht

Um Wildtiere zu schützen, besteht jeweils vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand Leinenpflicht für Hunde.

Weitere Infos dazu finden Sie unter www.zh.ch/hunde/codex-hund.ch.

Kanton Zürich
Veterinäramt

Aus der Schule

Öffnungszeit Ostern

Über die Osterfeiertage vom Freitag, 29. März bis und mit Montag, 1. April 2024 bleibt die Gemeinde- und Schulbibliothek geschlossen. Ab Dienstag, 2. April 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Öffnungszeiten Frühlingsferien

Infolge Renovationsarbeiten im Treppenhaus des Primarschulhauses bleibt die Bibliothek in den Frühlingsferien vom 20. April - 5. Mai 2024 geschlossen.

Damit Sie, liebe BibliotheksbenutzerInnen, genug Lesestoff haben, kommen Sie doch bitte vorher in die Bibliothek vorbei und leihen so viel wie möglich aus.

Besten Dank!

Kinder Brändi-Dog Plauschturnier

Samstag 6. April, 13.30 – ca. 17.00 Uhr

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau lädt Kinder ab der 4. Klasse zum Brändi-Dog Plauschturnier ein!

Anmeldung in 2er-Teams mit einem coolen Teamnamen unter: bibliothek@primarschule-rheinau.ch oder den Talon abgeben in der Bibliothek Rheinau.

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Teams begrenzt und wird nach Eingang berücksichtigt! "Mir freued üs uf eu!"

Cinéclub in der Bibliothek



Wir bieten Ihnen richtiges „Kinofeeling“ an, indem wir Popcorn und Getränke aus Original-Kinobechern offerieren. Dazu brauchen Sie nicht weit zu fahren, nur bis zur Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau. Darum nutzen Sie dieses grossartige Angebot und kommen Sie am

Mittwoch, 10. April 2024,
17.30 – 19.30 Uhr zur Kindervorstellung.

Altersempfehlung: Für Kinder und junggebliebene Erwachsene

Eintritt frei – Kollekte

Die Bibliothek als „Dritter Ort“ für Alle

Jeweils am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag kann man sich in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau (welche sich in Dachgeschoss des Primarschulhauses Rheinau befindet) treffen.

Brändi-Dog:
Mittwoch, 17. April ab 18.00 Uhr.

Film:
Donnerstag, 18. April um 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Diverses

Laufen mit Walking- und Wanderstöcken



Donnerstag, 16. Mai 2024 von 14.00 - 15.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Alberstrasse MZG Spielplatz

Übungen und Tipps zum Laufen mit Schwung und Freude

Frau Barbara Steiger Physiotherapeutin, Rheinau

Anmeldung bis 1. Mai 2024 an Ursula Schlatter schlatter.ursula@bluewin.ch oder unter Tel 052 301 46 49.

Saisoneröffnung „KAFI am Klosterplatz“



Wie schon 2023 wird auch dieses Jahr wieder das beliebte „KAFI am Klosterplatz“ dazu beitragen, den Klosterplatz zu beleben.

Jeden Samstag von 11.00 – 17.00 Uhr können hier feine Kuchen, Glacé und diverse Getränke genossen werden.

Ausserdem besteht die Möglichkeit, einige Produkte der Stiftung Fintan wie z.B. frisches Brot, Trockenwürste, Weine und Saviva-Biosaatgut zu kaufen.

Am Ostersonntag 30. März 2024 starten wir in die neue Saison.

Schauen Sie doch mal vorbei!

Die Räumlichkeiten können auch für private oder öffentliche Anlässe gemietet werden. Oder vielleicht hat jemand Lust mitzumachen bei den freiwilligen Samstagseinsätzen.

Anfragen an kafi@fintan.ch.

Gratulationen

Geburtstage

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute zum Geburtstag:

- Reutemann Johann, Alberstr. 13, geb. 14. April 1939

Der Gemeinderat gratuliert zum diamantenen Hochzeitstag:

- Schenkel Erich und Adelheid, Ellikonstr. 10, verheiratet seit 10. April 1964

Nicht vergessen!

Kehrichtabfuhr über Ostern

Die Kehrichtabfuhr wird aufgrund der Feiertage nachgeholt. Statt am Montag, 1. April 2024 (Ostermontag) wird die Abfuhr am Dienstag, 2. April 2024 durchgeführt.

Wir bitten Sie, die Abfallsäcke wie gewohnt bis 07.00 Uhr bereitzustellen.

Kehrichtorganisation Wyland

AUF DEN SPUREN DER KELTEN WANDELN – MITSPRECHEN UND MITGESTALTEN!

Workshop für die Bürgerinnen und Bürger ALTENBURGS und RHEINAUS

Altenburg und Rheinau bieten einen interessanten Blick in die Vergangenheit, waren es doch Drehkreuze für die Kelten. Derzeit enthüllt das Team des Landesamtes für Denkmalpflege (Deutschland) einen sensationellen Fund nach dem anderen. Diese Sensationen bieten viel Potential für Gestaltung und Entwicklung in der Region.

Konkret plant der Regionale Naturpark Schaffhausen derzeit die Entstehung eines grenzüberschreitenden keltischen Rundwanderwegs – dieses Projekt möchten wir Ihnen gerne vorstellen. Darüber hinaus möchten wir Sie gerne einladen, uns Ihre Ideen, Visionen und Träume zum Thema Kelten mitzuteilen – wie soll Ihrer Meinung nach das Thema in den Gemeinden in Zukunft bearbeitet und ausgestellt werden? Haben Sie bereits konkrete Vorstellungen? Haben Sie Skepsis, Bedenken oder Fragen, die Sie gerne einbringen möchten? Wir laden Sie herzlich ein, an unserem Workshop teilzunehmen, mehr über das Projekt keltischer Rundwanderweg zu hören sowie Ihre eigenen Ideen einzubringen. Gestalten Sie mit! Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Ihr Bürgermeister Dominic Böhler und Gemeindepräsident Andreas Jenni

Wann: **Mittwoch, 24. April 2024**

Start der Veranstaltung: 19:00 Uhr

Ende der Veranstaltung: 20:30 Uhr mit anschließendem Austausch bei Getränken

Ort: Gemeindehalle Altenburg, Schulstraße 11, 79798 Jestetten – Altenburg



Gemeinde Jestetten



regionaler
naturpark
schaffhausen



Wandergruppe Marthalen / Rheinau

**PRO
SENECTUTE**

Wir werden uns an die Schutzkonzepte halten

| Kanton Zürich

Wir wandern von Glanzenberg – Kloster Fahr – Tüffenwies

Leichte Halbtageswanderung

Montag, 8. April 2024

Route	von Glanzenberg wandern wir der Limmat entlang zum Kloster Fahr, weiter zur Werdinsel und bis nach Zürich Tüffenwies.
Dauer	ca. 2 Stunden
Höhen	ca. 40 m hoch und runter
Ausrüstung	eventuell Wanderstöcke
Abfahrt	12.42 Uhr ab Rheinau 12.59 Uhr ab Marthalen
Rückkehr	ca. 18.00 Uhr (Marthalen)
Billette	bitte 9 Uhr-Pass lösen
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Leitung, Auskunft	Esther Mischler, 052 319 31 75 / 079 725 89 35
Durchführung	Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung

Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.


erwachsenensport schweiz
sport des adultes suisse
sport per gli adulti svizzera

ARTEMIS2025

Gruppen-Ausstellung in der
Klosterscheune am Klosterplatz, Rheinau

Artemis 2025

Die Plattform für Deine selbstgeschaffenen Werke.

Ob Bilder, Zeichnungen, Grafiken, Skulpturen, Objekte, Fotografien oder Arbeiten des Kunsthandwerks. Zeige sie einem interessierten Publikum und mach mit.

Für eine weitere Ausgabe der "Artemis Rheinau" im August 2025, suchen wir "Rheinauer Künstler*innen" die ihre Werke/Arbeiten der Öffentlichkeit vorstellen möchten.

Der Anlass "Artemis" findet vom Freitagabend bis Sonntagabend an einem noch zu bestimmenden Wochenende **im August 2025** statt.

Interessierte melden sich bitte bis spätestens **31. Mai 2024**, per Mail auf

th.breiter@bluewin.ch oder per Telefon über Nummer 079 843 32 89 bei Theo Breiter.

Für Objektmiete (Klosterscheune), Organisation und Werbung ist eine Kostenbeteiligung zu berücksichtigen.

Wir suchen Dich, für eine abwechslungsreiche Ausstellung in historischer Umgebung, in unserem schönen Rheinau.



Erneuerung Fahrbahn Marthalen-Dachsen.



März 2024 bis Mitte September 2024

Infolge Abnutzung und Verschleiss des Gleiskörpers hat das Gleis zwischen Marthalen und Dachsen seine Lebensdauer erreicht. Deswegen plant die SBB das Gleis 749 ab März 2024 zu erneuern. Dazu wird auch ein Bereich des Alten Bahnhofs Marthalen, Güterbahnhof Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall als Material- und Umschlagsplatz benötigt.

Der Perimeter der Gleiserneuerung beginnt direkt nach dem Alten Bahnhof Marthalen (Km 46.600) bis vor den Bahnhof Dachsen (Km 51.100).

Ab dem 4. März 2023 werden die Installations- und Umschlagsplätze erstellt. Hier kann es zu Behinderungen in Marthalen und Neuhausen kommen. Die SBB ist bestrebt, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Der Bau der neuen Gleisentwässerung und der Böschungssicherungen findet vom 17. März 2024 bis 12. April 2024 sowie vom 5. Mai 2024 bis mit 31. Mai 2024 in Nachtintervallen statt. Die eigentliche Gleiserneuerung wird ab **8. Juli 2024 bis 12. August 2024 in einer durchgehenden Gleissperre** durchgeführt. Die Arbeiten mit den Gleisbaumaschinen Puma S und Puscal S der Firma Scheuchzer AG finden während dieser Zeit rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche statt. Nach der Gleiserneuerung werden Fertigstellungsarbeiten vom 13. August 2024 bis 6. September 2024 in Nachtintervallen ausgeführt.

Für ausfallende Züge während der Bauarbeiten stehen Ersatzbusse zur Verfügung. Diese sind im Online-Fahrplan der SBB unter <http://www.sbb.ch/fahrplan> ersichtlich. Zwischen dem 17. Juli 2024 und dem 22. Juli 2024 wird teilweise fürs Be-/Entladen der Bauzüge die Stationsstrasse im alten Bahnhof Marthalen gesperrt.

Leider sind Lärmemissionen trotz des Einsatzes modernster Gleisbaumaschinen nicht zu verhindern. Wir setzen alles daran, diese so gering wie möglich zu halten. Bei Fragen steht Ihnen die SBB unter projekte.ost@sbb.ch gerne zur Verfügung.



Umbauzug Puscal S



Saisonstart 2024

Karfreitag, 29.3.2024
10:00 – 19:00 Uhr

Beim Steg der Rheinfähre
«Rüedifaar» in 8464 Ellikon am
Rhein

Erste Überfahrten und kleiner
Getränke- und Snackstand

Passiv-Mitgliedschaft

Schliesse dich uns an, werde
Passivmitglied in unserem
Verein und unterstütze uns,
die historische Rheinfähre
Ellikon für die Zukunft zu
erhalten!

Anmeldung: www.rheinfahre-ellikon.ch/mitgliedschaft



Agenda

www.rheinau.ch

2. Apr. 2024 18:00 - 20:00 Uhr	Archiv TV offen für Jedermann/Frau	Doktorhaus, Untergeschoss	Turnverein Rheinau
4. Apr. 2024 14:00 - 17:00 Uhr	Stricknachmittag	Mittagstisch Schulhaus	Kath. Frauen- verein
4. - 7. Apr. 2024 08:00 - 20:40 Uhr	HATHA / ASTHANGA - YOGA	Musikinsel	EL - Yoga
6. Apr. 2024 10:30 - 12:30 Uhr	Führung bei Sativa - Vom Keimling bis zur neuen Sorte	Sativa Gärtnerei	Sativa Rheinau AG
6. Apr. 2024 13:30 - 16:30 Uhr	Brändi-Dog Plauschturnier für Kinder	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau	Bibliothek Rheinau
10. Apr. 2024 09:30 - 11:00 Uhr	'Kafi-Treff'	Rest. Buck	Pro Senectute
10. Apr. 2024 17:30 - 19:30 Uhr	Cinéclub	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau	Bibliothek Rheinau
16. Apr. 2024 09:15 Uhr	Frauengottesdienst	Bergkirche	Kath. Frauen- verein
17. Apr. 2024 18:00 - 22:00 Uhr	Die Bibliothek als 'Dritter Ort' für Alle	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau	Bibliothek Rheinau
18. Apr. 2024 19:00 - 21:30 Uhr	Die Bibliothek als 'Dritter Ort' für Alle	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau	Bibliothek Rheinau
25. Apr. 2024	Seniorenmittagessen	Restaurant Salmen	Pro Senectute
26. Apr. 2024	Konzert - Henrik Freischlader	Groove Club	Groove Club
29. Apr. 2024 14:00 - 17:00 Uhr	Seniorenjassen	Restaurant Salmen	Stäheli Eduard / Reiterer Se- bastian